

Pressemitteilung
Bern, 23. Oktober 2006

Kooperation in Bildung und Forschung: Rektoren sagen Ja zur Ostzusammenarbeit

Die Rektoren der Schweizer Universitäten engagieren sich für die Zusammenarbeit mit Osteuropa und verweisen auf deren Nutzen für den Bildungs- und Forschungsstandort Schweiz. Durch ein Ja am 26. November zur Ostzusammenarbeit können die viel versprechenden Beziehungen zu Hochschulen und Forschungsinstitutionen der neuen EU-Mitgliedsländer vertieft und weiter entwickelt werden.

Die Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) befürwortet den Erweiterungsbeitrag zugunsten der neuen EU-Staaten, über welchen das Schweizer Volk am 26. November abstimmt. Die durch die Ostzusammenarbeit ermöglichte Kooperation mittels Vernetzung der Forschungskapazitäten fördert den Austausch der besten Köpfe und Ideen und kommt so dem Bildungs- und Forschungsstandort Schweiz zu Gute.

Der Beitrag der Schweiz an die neuen EU-Mitgliedstaaten ist Teil der Partnerschaft mit der Europäischen Union, die sich aus wissenschaftlicher Sicht bewährt hat, wie die erfolgreiche Vollbeteiligung am 6. EU-Forschungsrahmenprogramm zeigt. Die Schweizer Studierenden und Forschenden profitieren von der Personenfreizügigkeit mit der EU, um wertvolle Auslandsaufenthalte für ihre wissenschaftliche Entwicklung zu sammeln.

Die Schweiz ist ein gefragter Partner für die Kooperation in Bildung und Wissenschaft, doch die Rektoren betonen, dass der Erfolg wissenschaftlicher Aussenbeziehungen nur gewährleistet werden kann, wenn gleichzeitig das Niveau der Ausbildung und Forschung an den Schweizer Hochschulen erhalten bleibt. Die klügsten Köpfe kommen nur an die besten Universitäten.

Die Rektoren der Schweizer Universitäten rufen daher die Schweizer Stimmbevölkerung auf, am 26. November mit einem Ja an der Urne auch ein Signal für einen starken, offenen Bildungs- und Forschungsstandort Schweiz zu setzen.

Weitere Auskünfte

Prof. Dr. Hans Weder
Rektor der Universität Zürich
Präsident der CRUS
Tel. 044 634 26 76

Johanna Ziberi
Stab CRUS
Tel. 031 306 60 58